



St. Laurentz

Pfarre Altsimmering

Pfarrblatt "Simmering Mitte" Nr. 109

- Herbst 2014 -



St. Josef auf der Haide

Diakonenweihe für Altsimmering



**+ Sakristeirenovierung in St. Laurentz +
+ Diakonenweihe für Altsimmering + Jungschararbeit +
+ Goldenes Professjubiläum von Sr. Annemarie Holzer +**

Der Heilige Geist ruft...

Der diözesane Entwicklungsprozess geht weiter. Im Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes findet am 6. November die 3. Dekanatsversammlung in der Pfarre Kaiserebersdorf statt. Dort wird ein erstes Zwischenergebnis der bisherigen Arbeit präsentiert. Ich danke allen Frauen und Männern, die durch ihre Mitarbeit in diesem Prozess mithelfen, für unser Dekanat Simmering einen guten Weg in die Zukunft zu finden.

Ein Höhepunkt für Altsimmering ist die Weihe von Alfred Zimmel zum ständigen Diakon. Mit Alfred gewinnt die Pfarre neben Franz Schramml bereits ihren zweiten Diakon. Alfred ist verheiratet und hat drei Kinder. Als Diakon liegt ein breites Arbeitsfeld in Altsimmering vor ihm. Ich lade ganz herzlich ein zu seiner Weihe am 25. Oktober.

Ein weiterer Altsimmeringer Anwärter auf die Diakonenweihe 2016 ist Thomas Schmid. Er und

seine Jahrgangskollegen erhalten am 12. November ihre Beauftragung zum Akolythat und Lektorat (= Beauftragung zu Diensten in der Liturgie der Kirche). Auch zu dieser Feier lade ich herzlich ein.

Diakone sind eine wertvolle Hilfe im pastoralen Bereich. Viele Jahre hat Franz Schramml mich hier schon unterstützt. Ich möchte ihm daher in meinem und im Namen der Pfarre ein herzliches Dankeschön sagen. Ein Danke auch seiner Ehefrau Andrea und seinen beiden Kindern, die ihm diesen Einsatz ermöglicht haben.

Gratulieren möchte ich Schwester Annemarie Holzer zu ihrem Goldenes Professjubiläum. Mit unseren Schwestern im Kloster Simmeringer Hauptstraße 175 ist unsere Pfarre immer schon sehr eng verbunden, umso mehr freue ich mich, dass das Goldene Professjubiläum im Rahmen einer Heiligen Messe in unserer



Foto: Beer Photographie

Pfarrer Ing. Mag. Christian Maresch

Pfarrkirche St. Laurenz gefeiert wurde.

An den Beginn des neuen Arbeitsjahres stelle ich das Motto von Sr. Annemaries Professjubiläum:

„Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in die Welt gekommen ist, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.“ (Alfred Delp)

Euer Pfarrer
Christian Maresch

Chronik

Unsere Neugetauften...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes

sind diese Daten im Internet nicht verfügbar -

wir bitten um Verständnis

Hochzeiten und Jubelpaare

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzleizeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT89 4361 0353 3601 0000 | BIC: VOSTAT21XXX
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Altsimmering
Druck: Starzengrüber Ges. m. b. H., 1200 Wien

"Zeiserlwagen", Cocktail-Paradeiser und die Sakristei

Im Juli 2014 wurden in der Pfarrkirche St. Laurenz Renovierungsarbeiten durchgeführt. Finanziert wurde das Projekt durch zwei Spendenaktionen ganz unterschiedlicher Art.

Mit 2 PS auf der Simmeringer Haide

„Das erste, was mir in meinem Leben begegnet ist, das waren die Ross“, sagt Michael Hewera. Normalerweise lenkt er einen Fiaker in der Innenstadt oder kutschiert frisch vermählte Eheleute in der weißen Prachtkutsche.

Am Fronleichnamstag 2014 fährt er mit dem „Zeiserlwagen“ die Gäste des Frühschoppens durch die Gegend. Er nimmt kein Geld dafür, sondern eine Spende für die Renovierung der Sakristei



Foto: Zonsits

Ob Hochzeit, Firmung, Geburtstagsfeier oder Betriebsausflug - mit Pferdefuhrwerken von Michael Hewera kommt man sicher ans Ziel



Foto: Zonsits

Der "Zeiserlwagen" und die Damen der Altsimmeringer Werkstube

der Altsimmeringer Pfarrkirche St. Laurenz.

Man sei seit jeher mit der Kirche verbunden, erklärt Mutter Ingrid Hewera, die Inhaberin. Wurde doch der Betrieb 1975 nächst St. Laurenz in der Dorfgasse (heute Mautner-Markhof-Gasse) gegründet. Seit etwa 15 Jahren sei man zum Fronleichnamstag für die Pfarre unterwegs. "Die 15 Pferde des Fiakerbetriebs wurden alle durch den ehemaligen Kaplan Wolfgang Kimmel gesegnet", erzählt die Unternehmerin.

2.000 Paradeiserpflanzen

Eine Paradeiserpflanze sieht ja recht unspektakulär aus. Allerdings steckt eine Menge Arbeit darin, besonders wenn es gilt 2.000 Stück davon großzuziehen. Inge Kasehs weiß ein Lied davon zu singen. Die Gärtnerin spendet der Pfarre seit mehr als zehn Jahren Gemüsejungpflanzen. Paprika, Cocktail-Paradeiser, normale Paradeiser und Melanzani werden vom Samenkorn bis zur Jungpflanze hochgepflegt. Insgesamt 2.600 Stück waren es 2014.

Der anschließende Verkaufserlös kommt Projekten in der Pfarre zugute. Auf die Frage, ob das nicht sehr anstrengend sei, sagt sie: „Ja schon, aber man fühlt sich trotzdem gut,



Foto: Zonsits

Inge Kasehs bei den einstigen Jungpflanzen. Mittlerweile wird das köstliche Gemüse geerntet.

weil es eine schöne Arbeit ist und man auch etwas Gutes damit tut.“

Die neue Sakristei

Insgesamt erzielten der "Zeiserlwagen" und die Gemüsejungpflanzen Spendenerlöse in der Höhe von 1.500 €. Mit dem Geld wurden in St. Laurenz sowohl die Sakristei als auch die Marienkapelle frisch ausgemalt und mit neuen Deckenleuchtern versehen. Der Waschbereich im Sakristeivorraum wurde verfließt um die Wand vor Spritzwasser zu schützen.

Ein herzlicher Dank auch an Werner Mery, Leopold Kotil und Heinz Himmel. Sie führten die Elektroinstallationen und Montagearbeiten durch.

Thomas Zonsits

Diakon

Sozialarbeiter
Botschafter
Diener



Alfred Zimmel
Weihejahrgang 2014
verheiratet, 3 Kinder
Beamter

Franz Schramml
Weihejahrgang 1997
verheiratet, 2 Kinder
Religionslehrer

Thomas Schmid
Weihejahrgang 2016
ledig
leitender Angestellter

Foto: Zonsits

Das Diakonat ist die erste Stufe des Weihesakraments und so alt wie die Kirche selbst. Auftrag des Diakons ist, den Pfarrer bei Verkündigung, Gottesdienstfeier und insbesondere der Caritas zu unterstützen. In absehbarer Zeit werden insgesamt drei Männer aus Altsimmering diesen Dienst ausüben.

Die Einsetzung von Diakonen wird bereits im 1. Jahrhundert durch Clemens von Rom beschrieben. Im 2. Jahrhundert wird das Diakonat als erste Stufe des geistlichen Amtes festgelegt (1. Diakon, 2. Presbyter, 3. Bischof). Die Diakone unterstanden schon immer dem Bischof und waren anfänglich auch in seinem Nahbereich tätig. Im Zuge einer wachsenden Urkirche und einer damit einhergehenden Zentralisierung des Bischofsamtes wurden sie später den Presbytern in den Ortsgemeinden als Gehilfen zur Seite gestellt. Im 9. Jh. verkümmerte das Diakonat zu einer bloßen Durch-

gangsstufe auf dem Weg zum Priestertum.

Das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) stellte das ständige Diakonat als eigenständiges Amt der katholischen Kirche wieder her. Heute erfreut es sich wachsenden Zulaufes.

Sozialarbeiter der Pfarre

"Die Arbeit des Diakons muss konkret erfahrbar sein! Er ist sozusagen der Sozialarbeiter der Pfarre", erklärt Franz Schramml, Weihejahrgang 1997, seinen Einsatz in der Pfarre. "Ich arbeite regelmäßig

beim Simmeringer Nachtmahl mit, unserer pfarrlichen Obdachlosenausspeisung. Dort ist es genauso wichtig, bei der Essensausgabe anzupacken, wie auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der teilnehmenden Gäste und Mitarbeiter zu haben."

Auch die spirituellen Bedürfnisse der Menschen sind Teil der diakonalen Fürsorge. Alfred Zimmel - Weihetermin 25. Oktober 2014 - verweist auf die Funktion eines Botschafters. "Ich bringe Jesu Botschaft von der Nächstenliebe und der Geborgenheit zu den Menschen. Umgekehrt trage ich im Ge-

bet die Anliegen der Menschen vor Gott. Immer in der Hoffnung, Mensch und Gott näher zueinander zu führen."

Arbeit an der Quelle

Das Zweite Vatikanische Konzil beschreibt die Feier des Gottesdienstes als "...Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt". Dementsprechend wird dem Diakon im Gottesdienstvollzug wesentliche Handlungskompetenz zuteil. Ihm ist das Verkünden des Evangeliums vorbehalten. Ebenso darf er predigen und bei der Feier der Eucharistie am Altar assistieren. Der Diakon führt auch sakramentale Vollzüge durch - er tauft, assistiert bei Eheschließungen, leitet Begräbnisse usw.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Diakon dauert vier Jahre. "Besonders im ersten Jahr wird die Eignung der Interessenten geprüft", erklärt Thomas Schmid, der gerade die Hälfte der Ausbildung vollzogen hat. Neben einer theologischen Ausbildung (Studium oder Theologischer Kurs) legt das Amt für den ständigen Diakonat der Erzdiözese Wien großen Wert auf die Selbstreflexion der Anwärter und gestaltet die Ausbildung dementsprechend. Darüber hinaus werden Ausbildungseinheiten mit sozialem, liturgischem und gesellschaftsrelevantem Hintergrund durchgeführt. Nach der Hälfte der Ausbildungszeit werden die Anwärter öffentlich als Akolythen und Lektoren zur Ausübung von Diensten in der Liturgie der Kirche zugelassen. Im Jahr vor der geplanten Weihe erfolgt, ebenso im Rahmen einer Messe, die Amtszulassung ("admissio") durch den Bischof.

Beruf & Berufung

Diakone sind in der Regel berufstätig und üben ihren diakonalen Dienst ehrenamtlich aus. Thomas Schmid sieht das als besonderen Auftrag, "weil in der Arbeitswelt eine stärkere Besinnung auf die christliche Nächstenliebe sehr zum Wohl der Gesellschaft insgesamt beitragen könnte". Auch Franz Schramml erkennt als Lehrer immer wieder, dass es diakonalen Handlungsbedarf im Zuge seines Brotberufs gibt - immer wieder bitten ehemalige Schüler ihn, bei ihrer Eheschließung zu assistieren oder ihre Kinder zu taufen.

Familienleben

Ein Diakon darf Familie haben, sofern die Eheschließung vor dem Eintritt in die Ausbildungsgruppe erfolgt. Viele Gläubige schätzen die Familienerfahrung der geweihten Männer. "Manchmal ist das Zusammenspiel von Familie und Amt gar nicht so einfach", erklärt Franz Schramml. "Manche Dienste lassen sich nicht langfristig planen. Seelsorgliche Notsituationen entstehen plötzlich, auch Begräbnisse sind nicht vorhersehbar. Meine Familie muss öfters auf mich verzichten. Das ist oft ein Balanceakt."

Diakone als Vorbilder

Für Pfarrer Christian Maresch sind Diakone Vorbilder. "Sie sollen die Nächstenliebe Jesu erfahrbar machen und die Gemeinde zum intensiveren Mitvollzug animieren. Denn Vorbilder sind nicht zum Anschauen da, sondern zum Nachahmen. Diakonie ist Auftrag aller! Jedes Gemeindemitglied ist berufen, sich im Namen Gottes um den Nächsten zu kümmern."

Thomas Zonsits

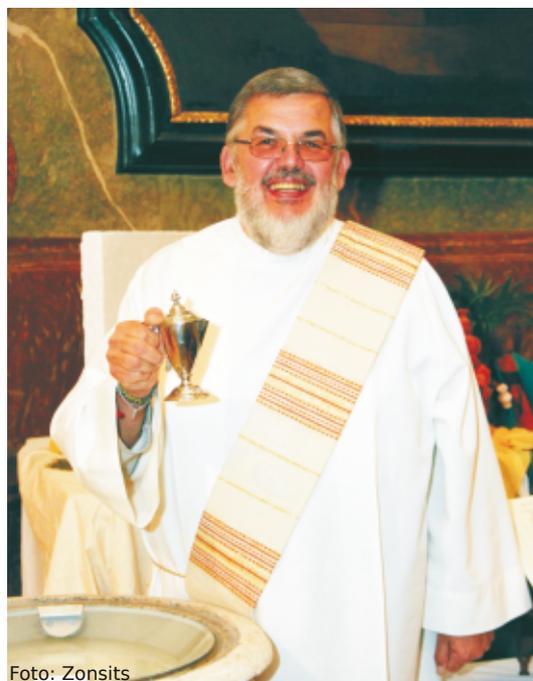


Foto: Zonsits

Franz Schramml am Taufbrunnen in St. Laurenz - oft lassen ehemalige Schüler ihre Kinder von ihm taufen



Foto: Zonsits

"Frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus!" Im Gottesdienst verkündet der Diakon das Evangelium.

Diakonenweihe

Alfred ZIMMEL

25. Okt. 2014, 15⁰⁰ Uhr

Dom zu St. Stephan

1. Messen als Diakon

1. Nov., 9⁰⁰ Uhr, St. Laurenz

2. Nov. 10⁰⁰ Uhr, St. Josef

Lektorat und Akolythat

Thomas SCHMID

12. Nov. 2014, 18⁰⁰ Uhr, St. Josef

Jungschar - alles geben für die Kinder!

Die Katholische Jungschar genießt in Österreich unter den Ehrenamtlichen-Organisationen sehr hohes Ansehen. Auch in Altsimmering leistet ein Team, bestehend aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Herausragendes zum Wohle der Kinder.

Das Startfest eröffnet das Arbeitsjahr der Jungschar Altsimmering. Vom Jungschar-Team wurde diesmal ein Geländespiel mit Aktivitätsstationen vorbereitet. Während die Kinder rund um die Filiationkirche St. Josef am Spiel teilnahmen, wurden Eltern und Angehörige beim Eltern Café versorgt. Zum Schluss wurden Fotos vom letzten Jungscharlager präsentiert. Das Startfest eröffnet ein abwechslungsreiches Jahresprogramm, bestehend aus Gruppenstunden, Einzelveranstaltungen und dem Jungscharlager im Sommer.

Gruppenstunden

"Das Fundament der Jungschararbeit ist die wöchentliche Gruppenstunde, weil Kinder Regelmäßigkeit brauchen", erklärt Josef Jedletzberger, der pfarrliche Jungscharvorsitzende. Die Kinder sind verschieden alt und auch sehr unterschiedlich im Hinblick auf ihre Vorlieben, Talente und Fähigkeiten. Die Gruppenleiter sind gefordert, Stundenbilder zu erstellen, die für möglichst viele Kinder ansprechend sind. "Zuletzt muss noch unbedingt

die individuelle Tagesverfassung der Kinder berücksichtigt werden", erklärt Gruppenleiter Alexander Urbaniak.

Kirchliche Gemeinschaft & Nachhaltigkeit

Basiswerte der Jungschar sind die Förderung von Gemeinschaftsbildung und sozialer Intelligenz, Ver-



Gruppenleiter aus St. Josef - insgesamt arbeiten 29 Jugendliche und junge Erwachsene im Jungschar-Team.

mittlung von verantwortungsvollem Umgang mit Lebensmitteln und Rohstoffen sowie die Unterstützung der Verwirklichung der individuellen Kreativität der Kinder. Wichtig ist auch das notwendige Maß an Zeit zum Austoben und Entspannen. Die Jungschar führt jährlich das Sternsingen im Pfarrgebiet durch, hält eine Nikolostunde ab und unterstützt die Durchführung von Kindergottesdiensten.



Lagermotto "Superhelden" - Am Jungscharlager 2014 gab es viele Abenteuer zu bestehen.

Zusatzangebote

In den letzten Jahren gab es auch viele Zusatzangebote: ein Ausflug in den Tierpark Schönbrunn, die Jungscharübernachtung im Pfarrhaus, Eislaufen, das Adventkranzbinden für Kinder, eine Faschingsdisco, ein Nachmittag mit Spielekonsolen usw.

Das Jungscharlager

Der Höhepunkt ist das Jungscharlager. Jedes Jahr wird ein neues Lagerthema umgesetzt. "Dementsprechend werden Erzählstränge entwickelt, Requisiten und Verkleidungen produziert und Theaterinszenierungen konzipiert", erklärt Lagerleiterin Magdalena Kriegleder. Ihre Co-Leiterin Ines Winter ergänzt: "Das Tagesprogramm ist sehr unterschiedlich gestaltet. Von der sportlichen Olympiade bis hin zum kreativen Basteln - es ist für jedes Kind etwas dabei."

Tradition hat auch der Besuch von Pfarrer Christian Maresch, der mit den Kindern und Leitern die Messe feiert. Nach dem Lager geht es in die Sommerpause, damit im Herbst wieder alle frisch ins Jungscharjahr starten können.

Das Jungschar-Team

Jungscharstunden in Altsimmering

St. Laurenz: Mi., 17³⁰ - 18³⁰ Uhr

St. Josef: Fr., 17³⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Kontakt: Thomas Zonsits,
0664/88 522 660

Goldenes Professjubiläum von Schwester Annemarie Holzer



Foto: Zonsits

Am 21. September 2014 feierte Schwester Annemarie Holzer ihr Goldenes Professjubiläum in der Pfarrkirche St. Laurenz. 250 Gäste waren zum Festgottesdienst gekommen, um mit der Jubilarin zu feiern. Subregens Markus Muth stand der Liturgie vor, Mitschwestern, Freunde und ehemalige "Kindergartenkinder" sorgten für die Kirchenmusik. Nach der Messe lud das Kloster zu einer reichhaltigen Agape ein. Im Alter von 14 Jahren stand Schwester Annemarie 1960 vor der Klosterpforte, um sich den Schwestern von der Schmerzhaften Mutter anzuschließen. Vier Jahre später,

am 12. August 1964, legte sie feierlich ihre erste Profess ab. "Es war nicht immer leicht, mit dieser Entscheidung zu leben. Als junge Frau durchlebte ich eine Zeit, die von starkem Zweifel geprägt war", erzählt sie. "Aber heute weiß ich, dass der Weg im Kloster der Richtige ist. Ich lobe, ich preise, ich danke dir, Herr! Für alles, was mir in dieser Zeit geschenkt wurde." Schwester Annemarie war über 37 Jahre im Kindergarten tätig. Seit 1991 ist sie Kursleiterin für die Herstellung "Biblischer Figuren" nach Doris Egli.

Thomas Zonsits

Blumen Vogler
Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung



Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel. 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at

Hier könnte
Ihr Inserat stehen

Vortrag vom emeritierten Weihbischof
DDr. Helmut Krätzl

„Die heilige Messe gestern und heute.
Eucharistie ist Quelle, aber zugleich
auch jeweiliges Abbild der Kirche.“

MI 3. Dezember 2014 19:30 Uhr
Simmeringer Hauptstraße 128/0

Katholische österreichische
Studentenverbindung
VANDALIA
in Simmering



>>> www.vandalia.at <<<

Ludwigs-Apotheke
Mag. pharm. Dr. Dominik Kolser u. U.
Simmeringer Hauptstraße 128/0, 1110 Wien



Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
Frauen mit uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel: 01/ 767 5134



Frischgemüse
www.lgv.at

Adventstandl
Altsimmering

Sonntags, 9⁴⁵ u. 10⁴⁵ Uhr,
nach den Frühmessen

23. Nov.
30. Nov.
7. Dez.
14. Dez.
21. Dez.



Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung



ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...

Pfarrkalender

16. Okt.	14 ³⁰	Seniorenachmittag (Kobelg. 13)
19. Okt.		Weltmissionssonntag
25. Okt.	15 ⁰⁰	Diakonenweihe von Alfred ZIMMEL (Stephansdom)
30. Okt.	9 ⁰⁰	Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)
1. Nov.	9 ⁰⁰	Allerheiligen Erste Messassistenz von Diakon Alfred ZIMMEL (St. Laurenz) anschließend Agape
	10 ⁰⁰	Messe (St. Josef)
	14 ³⁰	Friedhofsgang (St. Laurenz)
	18 ³⁰	Messe (St. Laurenz)
2. Nov.	10 ⁰⁰	Allerseelen Erste Messassistenz von Diakon Alfred ZIMMEL (St. Josef) anschließend Agape
6. Nov.	18 ³⁰	Dekanatsvollversammlung (Pf. Kaiser-Ebersdorf)
7. - 8. Nov.		Pfarrgemeinderatsklausur
9. Nov.	14 ⁰⁰	Männerwallfahrt nach Klosterneuburg
11. Nov.	16 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Firmanmeldung (Kobelg. 13)
	18 ³⁰	Startabend der Firmlinge (Kobelg. 13)
12. Nov.	18 ⁰⁰	Zulassung zu Lektorat & Akolythat von Thomas SCHMID (St. Josef) anschließend Agape keine Abendmesse in St. Laurenz
13. Nov.	14 ³⁰	Seniorenachmittag (Kobelg. 13)
	18 ³⁰	Offener Gebetsabend (St. Laurenz)
14. Nov.	19 ³⁰	Rock-Konzert "Night in Concert" (St. Josef)

15. Nov.	15 ⁰⁰	Heiliger Leopold Ministrantenwallfahrt (Klosterneuburg)
	19 ¹⁵	Gospelkonzert "Music Fair" (St. Laurenz)
16. Nov.	9 ⁰⁰	Quatembermesse des Mariazeller Prozessionsvereines (St. Laurenz)
20. Nov.	9 ⁰⁰	Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)
23. Nov.		Christkönigssonntag Ministrantenaufnahme (St. Josef)
	10 ⁰⁰	Rorate (St. Laurenz)
3. Dez.	6 ⁰⁰	Singabend der Schwestern von der Schmerzhafte Mutter (Kloster, Simmeringer Hauptstraße 175)
4. Dez.	18 ³⁰	Adventliedersingen mit dem Singkreis (Kobelg. 13)
5. Dez.	17 ³⁰	Nikolofeier (St. Josef)
6. Dez.	15 ⁰⁰	Mariä Empfängnis Singkreismesse (St. Laurenz) keine Abendmesse
8. Dez.	9 ⁰⁰	Messe (St. Josef)
	10 ⁰⁰	Rorate (St. Laurenz)
10. Dez.	6 ⁰⁰	Seniorenachmittag (Kobelg.13)
11. Dez.	14 ³⁰	Offener Gebetsabend (St. Laurenz)
	18 ³⁰	Adventkonzert des Ensemble Altsimmering (St. Laurenz)
14. Dez.	15 ⁰⁰	Messe im Seniorenschlössl Rorate (St. Laurenz)
16. Dez.	15 ⁰⁰	Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)
17. Dez.	6 ⁰⁰	Messe mit dem Studiochor anschließend Konzert (St. Laurenz)
18. Dez.	9 ⁰⁰	
21. Dez.	18 ³⁰	



**Der Altsimmeringer Nikolo arbeitet nur
am 5. und 6. Dezember!
Jetzt schon vorbestellen: 01/769 69 32!**

Weihe zum Diakon



von Alfred Zimmel
25. Oktober 2014
15⁰⁰ Uhr, Stephansdom

P. b. b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt GZ 02Z033030

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag	9 ⁰⁰ (St. Laurenz) 10 ⁰⁰ (St. Josef) 18 ³⁰ (St. Laurenz)
Montag	18 ³⁰ (Kloster, Simm. Hpt.str. 173-175)
Dienstag	8 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Mittwoch	18 ³⁰ (St. Laurenz)
Donnerstag	8 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Freitag	18 ³⁰ (St. Laurenz)
Samstag	18 ³⁰ (St. Laurenz)